

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

45 (19.3.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-296845](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-296845)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven

Nr 45. Sonntag, 19. März 1876.

Obrikeitliche Bekanntmachungen.

Zur Musterung der Militairpflichtigen aus dem Aushebungsbezirk Sever sind folgende Termine in Schemerings Gasthause zum Adler in Sever angesetzt:

- 1., auf Sonnabend, den 22. April d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1854 und früher gebornen Militairpflichtigen, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,
- 2., auf Montag, den 24. April d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1855 gebornen Militairpflichtigen, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,
- 3., auf Dienstag, den 25. April d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1856 gebornen Militairpflichtigen, mit Ausnahme der Stadt Sever,
- 4., auf Mittwoch, den 26. April d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1856 gebornen Militairpflichtigen aus der Stadt Sever.

Nach beendigter Musterung findet die Loosung des jüngsten Jahrgangs statt.

Die Militairpflichtigen haben sich zu den bestimmten Terminen zur Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile rechtzeitig einzufinden, und haben die 1855 und früher gebornen ihre Loosungsscheine und Stellungssattese mitzubringen.

Sever, 1876 März 17.

Der Civilvorsteher der Ersatz-Commission.
v. Heimburg.

Vom 14. bis 24. d. Mts., des Morgens, ist an Stadtkämmerer Krahnshöfer der zweite Termin der Einkommensteuer, der Schulanlage und des Armengeldes pro Mai 1875/76 zu zahlen.

Sever, 1876 März 11.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Deichsache.

Die Auhung des Deichgrases im zweiten District des dritten Deichbandes, soll am

23. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Seegen Bwe. Hause zu Schaar meistbietend verpachtet werden.

Schaar, 13. März 1876.

L. B. Lauts,
Deichgeschworne.

Ausverdingung.

Die Unterhaltung der hies. Gemeindewege pro 1876—77 wird am

Montag, den 27. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Joh. F. Martens Wirthshause in Cleverns zur öffentlichen Ausverdingung aufgesetzt werden.

Annehmer werden eingeladen.

Cleverns, 1876 März 14.

H. Döken, G. B.

Verpachtungen.

Beil. H. M. Christophers Erben lassen am **Sonnabend, den 25. d. Mts.,**
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
von ihrem Moore zu Moorwarfen mehrere hundert Ruthen zum Looslich öffentlich an Ort und Stelle verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich in J. B. Janssen Wirthshause zu Moorwarfen einfinden.

Sever, 1876 März 14.

G e r d e s.

Der Landwirth P. D. Gerken zu Schortens läßt am Montag,

den 27. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr, mehrere Hundert Ruthen Moor zum Looslich — in der Nähe von Schortenserhorst — öffentlich verpachten, wozu Pachtliebhaber sich auf der Schortenserhorst einfinden wollen.

Sever, 1876 März 7.

G e r d e s.

Die öffentliche Verpachtung des Gemeindegroßstücks Bldt auf fernere 6 Jahre wird am

Montag, den 27. d. Mts.,

Nachmittags 6 Uhr,

in Joh. F. Martens Wirthshause in Cleverns stattfinden.

Cleverns, 1876 März 14.

H. Döken.

Vergantungen.

Barel. Am Mittwoch, den

22. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen beim Hause der Frau Wittwe Reumeyer am Nordende für Rechnung des Vorschuß- und Creditvereins in Barel

2 starke Arbeitspferde und
2 starke Lastwagen;

ferner für Rechnung dessen, den es angeht, noch

4 Arbeitspferde

und 3 Wagen

Öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kausliebhaber ladet ein

Aug. Ritter,
Auct.

Die Erben des weil. G. Eden und Wwe. zum
Medernseraltendeiche lassen am

Donnerstage, den 23. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Sterbehause öffentlich meistbietend verkaufen:

2 Schafe mit voller Wolle,
wobon 1 trächtig, 3 Hühner,

2 vollst. Betten, 2 Kleiderschränke, 2 neue
Commoden, 1 alte do., 6 Stühle, 3 Tische,
2 Kisten, 1 Wanduhr, 2 Buddeleien, 2 Eck-
borten, 2 Spiegel, 1 Spinnwehl, 1 Haspel,
1 Krager, 1 Flachsbechel, 1 Karne, 1 Rahm-
faß, 2 Theetessel, 2 eis. Löpfe, 1 Borflarre,
1 Waschballie, 1 Tragesoch, 1 Handegge,
verschiedene Binns- und Messinggeräth, Zim-
mergeräthschaften, Kaffeekannen, sowie eine
Parthie Kartoffeln, Torf, Holz, Heu, Stroh
und viele andere Sachen.

Nach beendigter Vergantung soll
an Ort und Stelle die von weil.
Eden bewohnt gewesene Häuslings-
stelle mit Gartengründen und einer
Deichstrecke auf ein oder drei Jahre,
vom 1. Mai 1876 an, öffent-
lich meistbietend verpachtet werden.

Liebhaber ladet ein
Hohenkirchen, 1876 März 16.

Oltmanns,
Auctionator.

Frau **V a g i g**, geb. Niemeier, zu Friedland,
läßt am

28. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Gasthof „Schütting“ hieselbst folgende Gegen-
stände öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist ver-
ganten:

1 Sopha, 6 Polsterstühle, 1 Spieltisch, 1
Nähtisch, 2 Spiegel, 1 Bettstelle, 1 Bücher-
borte, 1 Kleiderschrank, 24 Rohrstühle, 2
Ausziehtische, 1 Leinenrolle, 1 große Wasch-
und 1 Bringmaschine, 1 Parthie Biersei-
del, mehrere Dugend Messer und Sabeln,
Platmenagen, 1 Schreibpult, Schildereien
und mehrere sonstige Sachen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1876 März 18.

Schrens,

Der Hausmann **J. Cordes** zu
Hohensmünde wünscht nicht am Mon-
tag, den 20., sondern am Mittwoch,
den 29. d. Mts., seine Vergantung

abzuhalten, was hiermit den Kauf-
liebhabern angezeigt wird.

Warden, 18. März 1876.

Laddiken, Auct.

Die Wittve des weiland Hausmanns **Dnno**
Wilken zu Biefelser Fuhleriege will am

Freitag, den 31. d. M.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfang,
in und bei ihrer Behausung



4 Pferde,

und zwar:

1 vierjährige Stute,
1 fünfjährigen Wallach,
1 dreijährigen do.,
1 zweijährigen dito;

12

Milchkühe



und

8 zwei- u. dreijähr. Beefer,
8 zwei- u. dreijähr. Dajsen,
6 Enten;



2 trächtige

Schweine;

8 Schafe



mit voller Wolle;

1 Adertwagen,
1 Hackelmaschine

und was sonst zum Vorschein kommen wird
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den
Unterzeichneten verkaufen lassen, wozu Kausliebhaber
hiemit eingeladen werden.

Sever, 1876 März 7.

In Auftrag:
G. Finnen.

Wegen Aufgebung der Landwirthschaft läßt
Herr **Edo Jansin Eden** zu Lübbenhausen am

10. und 11. April d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr an,
in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend
auf Zahlungsfrist verkaufen:

27 Stück Hornvieh,

worunter:



8 Milch-
Kühe,

2 Jahre dito,
2 junge, frühmilchwerdende Kühe,
2 frühmilchwerdende Beester,
5 zweijährige Beester,

8 Enten,

auch mehrere Kuhkälber,

sowie

ein trächtiges Schaf mit voller
Wolle, 5 Hammel,

ein Mutterschwein mit Ferkeln;

ferner: sämtliche Milchgeräthschaften, so gut wie
neu, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 1
Drückbank, 1 Stremmtiene, 1 Käsepresse,
1 Käseöpfen, Milchballen, Butterballen,
1 großen Küchentisch nebst Bank, Fässer,
Kisten und Kasten u. s. w.

Kaufliebhaber werden hiemit eingeladen.
Febr., 1876 März 18.

Behrens.

Wegsperr.

Wegen Verlegung einer Höhle ist der Fahrweg
im hies. Kirchdorf am 28. d. Mts. für Fuhrwerke
nicht passierbar.

Clevers, 1876 März 14.

H. Dden.

Armen-Sachen.

Zur Unterbringung der Armenpflinglinge hiesiger
Gemeinde in Kost und Pflege pro Mai 1876/7 ist
Termin auf

Freitag, den 31. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr, in Niemiets Wirthshause hieselbst
angesezt, wozu sich die zeitigen Annehmer mit ihren
Pflinglingen einzufinden haben.

In demselben Termine wird auch die Schuh-
macherarbeit und die Lieferung der etwa nöthigen
Särge mindestdernnd ausverdingen werden.

Waddewarden, 1876 März 17.

Namens der Armencommission:

G d e n.

Zur Unterbringung der hiesigen Armen in Kost

und Pflege bei obentlichen Leuten pro 1876/7 ist
Termin auf den

3. April d. J., Vormittags 10 Uhr,
in Kirchhoffs Wirthshause angesezt.

Annehmer, welche Verträge eingehen wollen,
können Forderungen gegen den 2. April d. J. bei
dem Unterzeichneten schriftlich einbringen.

Die Armen müssen, wenn nicht Krankheit hin-
dert, im Termine erscheinen.

Armencommission Sect. Joost.

G. W. D n e n.

Notifikationen.

Zu vermietzen. Auf nächsten Mai die von
Ulrich Ziarks bewohnte Wohnung.

Febr.

Wittwe Aven.

Gesucht:

Auf Mai d. J. ein Mädchen von 14—17 Jah-
ren zu leichten häuslichen Arbeiten und bei Kindern.
Nathausen-Groden. S. J. C v e r s.

Gesucht auf sofort oder Dstern ein

Schmiedegesell

gegen hohen Lohn.

Biallens, 1876.

Aug. Langmad.

Ein einstimig angehöhrter 3jähriger

Hengst

ist unter meiner Nachweisung preiswürdig zu ver-
kaufen oder zu vermietzen.

Schemering.

Nach Proben empfehle

Seidenstoffe

in couleurt und schwarz

aus einer ersten Fabrik in mehr als 500 Mustern

zu Fabrikpreisen,

das Meter schon von 2.15 Mk. an.

Lieferzeit 4 Tage

Carl Burcharbs,
Minsen.

Immobil-Verkauf.

Neuenburg. Die den Erben des verstorbenen
Proprietärs J. W. Francksen zu Oldenburg ge-
meinschaftlich gebhörigen Immobilien, als:

- 1., die Hoffstelle zu Burmeide, Gem. Langwarden,
groß 35 Hect. 32 Ar 60 □ Mtr.,
- 2., die Hoffstelle zu Hofswürden, Gem. Eckwarden,
groß 60 Hect. 8 Ar 62 □ Mtr., nebst Kirchen-
und Grabstellen,

solten am

25. März d. J., Nachm. 4 Uhr,

in Peters Gasthause zu Burhave nochmals zum
öffentlich meistbietenden Verkaufe angesezt werden.

Kaufliebhaber ladet ein

W. Francksen.

Ein kleiner Garten in der Nähe der Stadt
wird zu mietzen gesucht. Näheres in der Exped.
d. Bl. unter Nr. 3.

Das Möbellager

VON

Koch und Oetken

hält sich in allen gangbaren Artikeln bei billigster Preisstellung und reeller Bedienung zum Frühjahrsbedarf bestens empfohlen.
Sever, im März 1876.

Zu verkaufen:

Allerlei Hausgeräth, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Standuhr, Tische, Stühle, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, 1 Sehbettstelle u. s. w.
Sever. H. Wolken Bwe.

Den geehrten Auftraggebern zur Nachricht, daß das Saatkorn in Sever angekommen ist und beim Herrn Gastwirth Duhm daselbst in Empfang genommen werden kann. Von org. Probstei-Hafer und grünen Karzst. frühreifen Erbsen ist noch ein kleiner Vorrath zur Abnahme.
Lengewehr, den 18. März 1876.

L. U. Lammen a.

Reinen angeführten 3jährigen dunkelbraunen

Hengst,

abstammend vom „Young Robert“, empfehle zum Decken. Deckgeld 15 Mk.

Sanderahm, 1876 März 19.

R. A. Hajen.

Sch wünsche ein 1 $\frac{1}{4}$ Matt großes

Landstück

zum Grüngebrauch, sowie 2 Acker zu verpachten.
Cleverns, 1876 März 15

Gerke Wieniets Bwe.

Auch habe eine 14 Tage vor Mai kalbende Kuh und 1 zweijähriges Beest zu verkaufen.

D. D.

Gesucht.

Auf sogleich oder Mai ein Schmiedegesell gegen hohen Lohn.

Waddewarden.

Friedr. Liark, Schmiedemeister.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein Dienstmädchen.

Diborf.

Lhaben.

Zu verkaufen.

1 trüchtige vierjährige Stute von guter Abstammung und 2 junge zeitmilchwerdende Kühe.
Wollhus.

J. Meents.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergesell.

Wiefels.

J. G. Renken.

Theater in Hooftiel.

Im Saale der Frau Bogeler.

Montag, den 20. März 1876.

Dritte und letzte Vorstellung.

Nachtigall und Nichte.

Posse in 1 Act.

Liedervortrag des Hrn. Romeé.

Im Wartesalon 1. Classe.

Lustspiel.

Zum Schluß:

Eine verfolgte Unschuld.

Posse mit Gesang.

Anfang 7 Uhr.

Ditto Ball.

Theater in Sever.

Sonntag, den 19. März.

Große Extra-Vorstellung.

Marie,

die Tochter des Regiments.

Komische Operette in 4 Acten von Donizetti.

Dienstag, den 21. März.

(11te Vorstellung im Abonnement).

Zum ersten Male:

s' Lieserl.

Stückspiel in 1 Act.

Liedervortrag des Herrn Romeé.

Das Gänschen von Buchenau

von W. Friedrich.

Anfang 7 Uhr.

Ditto Ball.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wittmer u. Sohn in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 45 des Zeeverschen Wochenblatts vom 19. März 1876.

Notifikationen.

Zur Feier des Geburtstags des Deutschen Kaisers, am 22. März,

Herren- und Damen-Club,
zugleich Vorträge des Friederikenspieler Gesangsvereins, wozu ergebenst einladet
Friederikenspiel 1876.

F. B. Brahm & Wwe.

Gesucht.

Für mein Colonialwaaren-, Spirituosen-, Porzellan-, Glas- und Steingut-Geschäft suche, auf Ostern oder Mai anzutreten, entweder einen mit guten Schulkenntnissen versehenen Lehrling oder einen angehenden Gehülfen.

Wilhelmshaven, den 16. März 1876.

H. D. Brockschmidt.

Gesucht. Auf sofort oder Ostern ein Malergesülfe.

Medern, März 1876. Otto H. Bruns,
Maler.

Meinen von Herrn Ab. Gerrits zu Wiader-Altendeich angekauften dreijährigen dunkeln

Fuchs-Hengst

empfehle hiermit zum Bedecken der Stuten.

Deckgeld 20 Mark.

Sillenrede. Friedr. Follers.

Mein Tapetenproben-Lager

wurde in diesen Tagen durch eine reichhaltige Mustercollektion eleganter und dabei billiger Tapeten aufs Reichhaltigste completirt. Aufträge werden binnen 3 Tagen und franco effectuiert.

Hookstel. H. Lubinus.

Lauwaxen, als: Ackersehlen, Stränge, Leinen, Segelgarn und Hüsel, empfiehlt bei billigster Preisstellung

Hookstel. H. Lubinus.

Durch Eintreffen einer Bürstenwaaren-Sendung wurde mein Lager in diesen Artikeln in allen Theilen auf das Reichhaltigste completirt. Gleichzeitig empfehle Amerikanische Reissstroh-Leppichbesen von 1 M. 10 pf. an, sowie Pisavabesen, 5 und 12reihig, zu 80 pf. per Stück zur gef. Abnahme.

Hookstel. H. Lubinus.

Stelle = Gesuch.

Für ein junges Mädchen wird zum 1. Mai d. J. eine Stelle in einem landwirthschaftlichen Haushalt zur Stütze der Hausfrau gesucht. Auf Salair wird nicht gesehen. Nähere Auskunft ertheilt

Gastwirth J. F. Hinrichs,
Feddwarden.

Vom 10. bis 11. d. M., während der Nacht, ist mir ein Schafbock aus der Weide entkommen. Derselbe ist dadurch gemerkt, daß aus dem rechten Ohr ein Stück herausgeschnitten ist. Wer mir darüber Nachricht giebt, erhält eine Belohnung.

Anzetel, 1876.

Georg Fr. Leopold.



Meinen von der Rührungs-Commission angeführten, dreimal prämiirten, dunkelbraunen Hengst

Wolffe,

abstammend von dem oldenburgischen Prämienhengst „Carolus“ und einer Stute vom „Landesohn“, sowie meinen angekauften, dreijährigen, dunkelrothbraunen Hengst, abstammend vom „Jung-Cardinal“, empfehle ich zum Bedecken.

Deckgeld a Stute 12 Mark.

Egel, im März 1876.

Gerhard Husmann.

In der Nacht vom 14. bis 15. d. Monats sind mir 3 weiße Mutterschafe abhanden gekommen, darunter ein trächtiges. Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine Belohnung.

Schildwich, 1876. J. G. Kister.

Zu verkaufen.

Vier Wochen alte Ferkel.

Werdum, März 18. 1876.

Gerhard Jürgen.

Frischen Blumenkohl

empfiehlt

P. Königer.

Die Färberei und Druckerei

von

J. M. Janssen in Oldenburg,

innerer Damm Nr. 3,

hält sich bei herannahendem Frühjahr empfohlen. — Besonders: Färberei für seidene, wollene und halbwoollene Kleider, Möbelstoffe, Gardinen u. s. w. (mit Agrement, Franzen) in Seide, Wolle und Halbwole, unzertrennte und zertrennte Damen- und Herren-Garderobe. Färberei für Wollgarn, Strick- und Sticgarne, Reise- und Schlafdecken, Sonnenschirme, mit und ohne Futter, sowie alle Sorten seidener Bänder, in allen geeigneten Farben. Zusendungen von Auswärts werden bestens besorgt und franco unter Nachnahme des Betrags zurückgesandt.

Auf Mai ein Knecht von 17 bis 18 Jahren, der etwas pflügen kann.

Wichtens, 1876 März 18

U. Iben.

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit 40 Jahren bestehendes Manufacturwaarengeschäft mit guter, sicherer Kundschaft in einer Stadt Ostfrieslands soll Umstände halber unter günstigen Bedingungen zum möglichst baldigen Antritt verkauft werden. Offerten unter W. M. 99 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Zu verkaufen.

Eine zweikalbige Kuh, nahe vor dem Kalben, einige Becker und Ochsen.

Kahrdum.

Johann Friedrich Wolf.

Am Mittwoch, den 22. d. Mt.:
Musik- und Gesang-Vorträge,
 wozu freundlichst einladet
 Fedderswarden. G. H. Janssen.
 Für

Wolle

zahle ich hohe Preise.
 Abraham Feilmann
 bei Calmer Feilmann.
 Sever (Kattrepel).

Immobilverkauf.

Am 24. d. Mt., Mittags 12 Uhr,
 soll im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts zu
 Sever, Abtheilung III., die den Erben des weiland
 Schmiedemeisters S. H. Baal zu Mariensiel
 gehörige, daselbst belegene

Häuslingsstelle nebst Schmiede

zum zweiten Male öffentlich zum Verkaufe aufgesetzt
 werden.

Es wird bemerkt, daß im ersten Verkaufstermine die Lage bereits überboten ist und daß wahrscheinlich in diesem zweiten Aufsatze der Zuschlag sofort ertheilt werden wird.

Kausliebhaber werden freundlichst eingeladen.
 Mariensiel, 1876 März 15.

D. Nordhausen.

Gesucht auf sofort ein tüchtiger Bäckergehilfe.
 Sever. B. P. Janssen.

Gesucht.

Auf sogleich ein geübter Schmiedegehilfe.
 Schaar. H. Thomssen.

Damen, die bei mir das Kleidermachen erlernen
 wollen, werde ich mit dem 1. Mai Unterricht ertheilen.
 Anmeldungen erbittet
 Lettens, 1876 März.

Meta Schröder,
 Nähterin.

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch
 anzuzeigen, daß er sich fortan mit
Gefindemäßelei
 befassen wird.
 Herrschaften und Dienstboten wollen sich
 vorkommenden Falles an denselben wenden.
 Hohenkirchen, 1876 März 14.
 Eibe Eden Werdes.

Zu verkaufen. Eine trachtige Biene bei
 Sever, März 13.

S. H. Hillers.

Eine auf Friederikensiel belegene Wohnung mit
 Gartengrund ist Umstände halber noch auf Mai d.
 J. zu vermieten durch Gerd H a r m s bei Oldorf.

Zu mieten gesucht:

Auf nächsten Mai in der Stadt eine Wohnung
 im Erdgeschoß, bestehend aus einem Wohnzimmer mit
 ansehender Kammer, unmöblirt, am liebsten nach
 der Sonnenseite.

Severns, 1876 Febr. 18.

G. Chemnitz.

Befellungen auf Haararbeiten von ausgekämmt
 ten Haaren werden von jetzt an für mich entgegen
 nehmen die Herren Gastwirthe Meent an der Schlacht
 und A. Kseier „zur Traube“ in Sever, und werde
 ich jeden Dienstag die fertigen Arbeiten wieder ab
 liefern.

Wilhelmshaven, 24. November 1875.

C. Wenz.

Heute erhielt ich Lager von

Klee-, Gras- und Leinsaamen

in ausgezeichnet feiner Waare; indem ich um gefäll.
 Abnahme bitte, bin ich auf Verlangen gerne bereit,
 Proben per Post zu übersenden und zwar gratis und
 franco.

Accum, den 1. März 1876.

B. D. Abraham.

Die als probates Hausmittel
 gegen Verschleimung, Heiserkeit, Husten und
 katarrhalische Affectionen so beliebten
Stollwerck'schen Brustbonbons
 aus der Fabrik von
Franz Stollwerck,

Hoflieferant, Cöln, Hochstraße 9,
 dehnen ihre in ganz Europa bereits errungene
 ausgedehnteste Verbreitung nunmehr auch auf
 alle übrigen Welttheile aus. Pr. Paquet
 à 50 Kpfg. käuflich in den bekannten Nieder
 lagen.

Reisekoffer

und Reisetaschen in verschiedenen Sorten empfiehlt
 Sattler F. Popken
 neben dem „schwarzen Adler“.

Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich:
 C. Adels,
 H. Borchers.
 Sever.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt einer kräftigen Tochter
 wurden hoch erfreut
 Wichtens, 1876 März 18.

U. Iben und Frau
 geb. Kenken.